

	<p>Objekt: Thessalischer Bund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213442</p>
--	--

## Beschreibung

Die Vorderseitendarstellung zeigt die Erschaffung des ersten Pferdes durch Poseidon, der seinen Dreizack in einen Felsen in der Nähe der Quelle Hypereia bei Pherai stieß. An dieser Stelle entsprang das Urpferd Skyphios dem Fels. P. R. Franke wies darauf hin, dass die Legende  $\Phi\text{ETA}$  bzw.  $\Phi\text{E}\Theta\text{A}$  nicht die Münzstätte Pherai meinen kann, sondern eine Abkürzung der Stammesbezeichnung der Thessaler ist. Es handelt sich demnach bei diesen Münzen um die ersten Prägungen des Thessalischen Bundes.

Vorderseite: Pferd, nur der Vorderkörper ist sichtbar, nach r. aus einem Fels springend.  
Rückseite: Getreidekorn in Spelze. Das Ganze in Quadratum Incusum.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.75 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	470-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Thessalien
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

## Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Städtebünde
- Tier

## Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 236 (Rs. stempelgleich). Vgl. P. R. Franke, ΦΕΘΑΛΟΙ - ΦΕΤΑΛΟΙ - ΠΕΤΘΑΛΟΙ - ΘΕΣΣΑΛΟΙ. Zur Geschichte Thessaliens im 5. Jh. v. Chr., Archäologischer Anzeiger 1970, 86 f. Nr. 6-7 Abb. 7-8 (Legendenverteilung abweichend)..